

NOTFALLMEDIZIN

IN DER ZAHNARZTPRAXIS / REANIMATIONSTRAINING



Im Rahmen des **Qualitätsmanagements** muss das notfallmedizinische Wissen regelmäßig aufgefrischt werden. Ersthelfer müssen laut **Berufsgenossenschaft alle 2 Jahre** an einem Auffrischkurs teilnehmen.



THEORIE

- Internationale Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation
- Notfall-Algorithmen
- Praxisinternes Notfallmanagement „Wer macht Was?“
- Prävention von Notfällen
- Notfalldiagnostik mit und ohne Hilfsmittel
- Praktische Handgriffe
- Spezielle Lagerung
- Der Notfallkoffer „weniger ist mehr“

PRAXIS

Klinische Fall-Beispiele anhand von Leitsymptomen:

- Bewusstlosigkeit
- Kopfschmerzen
- Brustschmerzen
- Atemnot
- Bauchschmerzen
- Übelkeit / Erbrechen

REANIMATIONSTRAINING IN GRUPPEN AN DER REANIMATIONSPUPE

Training in kleinen Gruppen:

- spezielle Lagerung
- Blutdruck- / So2-Messung
- praktische Handgriffe

DETAILS

- Wer?** Zahnärzte und das gesamte Praxisteam
Fortbildungspunkte gemäß den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK: Gruppe B, 6 Punkte
- Was?** Ca. 5 Stunden Notfallmedizin mit Theorie, Reanimationstraining u. Sichtung Ihres Notfallkoffers.
- Wann?** Flexible Termine nach Absprache, z.B. auch während Ihrer Notdienst-Weekenden.
- Wo?** In Ihrer Praxis.
- Kosten?** ab EUR 399,- für bis zu 3 Teilnehmer.
Jeder weitere Teilnehmer EUR 79,-.
Pauschalpreise für größere Gruppen nach Absprache.



2006 Approbation und Promotion
Universität Bonn

2010 Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

2010 Zusatzbezeichnung
Tauch- und Überdruckmedizin

2013 Fachärztin für Allgemeinmedizin

2015 Fachärztin für Innere Medizin

seit 2008 aktive Notärztin an verschiedenen
Standorten – NRW, RLP, Nürburgring